

A		Beschluss
1.	<p>Schulprogramm der OSEW Abstimmung über Einführung des Schulprogramms (nur Datum der Eröffnung korrigieren)</p>	einstimmig
2.	<p>Studentafel Jg. 9/10 -- in den Hauptfächern über gesetzl. Mindeststunden hinaus mehr Stunden, als vorgeschrieben - Klassenleiterstunde soll bleiben (auch von Elternvertreter gewollt)</p> <p>1. Abstimmung: - Lehrerschaft bittet, Ku und Mu epochal zu unterrichten, also halbjährlich, dass nicht ein Jahr Pause für jedes Fach ist</p> <p>2. Abstimmung: - 2. Wahlpflichtband soll ab Kl. 9 nicht eingeführt werden, aufgrund Personalaufwand - 1. Wahlpflichtfach soll so weitergeführt werden</p> <p>3. Abstimmung: - Änderungsantrag der SuS: 2 Stunden Geografie soll geändert werden in 2 Stunden Geschichte -> würde allerdings klar geschichtliches Profil für Schule darstellen -> Abstimmung: Soll Geschichte und Geografie mit jeweils 3 Stunden bleiben?</p>	<p>einstimmig</p> <p>einstimmig</p> <p>12 ja 3 nein</p>
3	<p>Berichte aus den Gremien</p> <p><u>Schülerschaft:</u> Wunsch war nur der Antrag für Stundenverteilung in Geschichte - sonst nichts zu berichten</p> <p><u>Lehrerschaft:</u></p> <p>Fehlzeiten und Zuspätkommen zum Problem geworden: - massive Fehlzeiten und Häufung Zuspätkommen - Lösungsvorschlag: - 6 unentschuldigte Fehlstunden bedeutet einen unentschuldigtem Fehltrag -> von allen so angenommen, da so auch im Schulgesetz geregelt</p> <p><u>zur Abstimmung bezüglich Zuspätkommen</u> (passiert nicht nur morgens zu Unterrichtsbeginn; entsteht auch durch längeres Aufhalten und Randalieren in den Toiletten, Toiletten werden als Treffpunkt genutzt): Vorschlag: 3 unentschuldigte Verspätungen werden zu einer Fehlstunde zusammengezogen Dafür spricht: Ganz dem Schulmotto: Miteinander Füreinander – Verantwortung für andere zeigen, Zuspätkommen stört schließlich nicht nur die Lehrkraft, sondern auch die SuS - Konsequenz wirklich nötig, da es Überhand nimmt</p> <p>Abstimmung: Einverstanden, wenn so gehandelt wird?</p>	<p>14 ja 1 enthalten</p>

	<p>- Thema Nachschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wird von SuS verhindert bzw. verzögert - durch plötzliches Krankmelden, nicht da sein usw., wird von Eltern entschuldigt - bei unentschuldigtem Fehlen gibt es eh die entsprechende Note - Problem ist, dass einige immer wieder entschuldigt werden - großer Aufwand, Nachschreibearbeiten vorzubereiten, da EBR und FOR extra Arbeiten haben und wiederum auch Förderkinder eine weitere extra Arbeit bekommen - für Nachschreiber werden auch extra Arbeiten gefertigt - je länger sich das zögert, umso mehr geänderte Arbeiten müssen vorbereitet werden, weil immer wieder noch Nachschreiber sind und sich das über Wochen hinzieht - so können auch die Arbeiten lange Zeit nicht zurückgegeben werden - Lösungsansatz: Nachschreibkonzept - zur späteren Sichtung und Besprechung mit in den Gremien gegeben <p>- <u>Handhabung bei langen unentschuldigten Fehlzeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzeige bei Schulumt, bei den Schülern, die seit Wochen o. Monaten fehlen - Vorschlag von einem Elternvertreter: Schüler klar machen, dass er sich weiterhin darauf vorbereiten muss, nachzuschreiben und dann überraschend aus dem Raum holen, wenn er da ist und nachschreiben lassen <p>- Weiteres Problem: wenn Leistungskontrolle nicht angesagt wurde und sich dies von Klasse zu Klasse rumspricht, kommt es sogar vor, dass einigen Schülern plötzlich schlecht wird und sie sich abholen lassen, sogar grüppchenweise</p> <p>- Bildungsgänge für Kl. 7 festgelegt (EBR/FOR)</p> <p><u>Elternschaft:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Weihnachtsbasar gerne wieder durchführen, Feedback war super, Spenden für FÖV waren sogar auch mehr als erwartet - Seminarunterlagen verteilt (aus den Seminaren: Mitwirkung in Klassen-, Lehrer-, Eltern- und Schulkonferenz, Ausrichtung Elternversammlung - Rechte und Pflichten) - Geschäftsordnung mit geänderten Bestimmungen für Beschlussfähigkeit eingeführt, wurde einstimmig beschlossen - keine Änderungswünsche im Schulprogramm <p><u>Abstimmung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Pause möglichst von 13:05 – 13:15 Uhr verkürzen auf 5 min - profitieren einige Schüler von aufgrund Buszeiten <ul style="list-style-type: none"> - kurz erwähnt: Mittagspausenzeit ist ausreichend - Schülerzahl, die am Essen teilnimmt, verringert sich eh von Jahrgang zu Jahrgang 	einstimmig
4	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Lehrerin für Sport, Mathe u. Sonderpädagogik - Mitte Februar – Schulsozialarbeiter/-in an der Schule, Raum wird extra dafür zur Verfügung gestellt - Möglichkeit für Schüler, Sorgen zu äußern auch bei akuten Problemen aus dem Unterricht heraus 	

<p>Bericht aus Kreiselternrat:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bernau will Petition starten zwecks Schülerbeförderung- sonst nichts zu berichten <p>- Frage aus Elternschaft: Ist Aufgaben online einstellen möglich, wenn Schüler nicht zur Schule gelangt (Streik o.ä.)?</p> <ul style="list-style-type: none">- derzeit nicht praktikabel. Wurde aber als Ausnahme bei Bauernstreik gemacht und aufwendig eingestellt, wurde kaum genutzt/angenommen. Sollte auch von den Kindern genutzt werden, die in der Schule waren, da sie vorzeitig nach Hause geschickt wurden. Auch hier wurde es zum großen Teil nicht erledigt. <p>Vorschlag, dies als generelle Regelung zu handhaben, wenn in Sondersituationen wie Demonstrationen oder Streik, o.ä. Schüler früher das Schulgelände verlassen müssen, dass Aufgaben in die Cloud eingestellt werden oder in den Klassenchat.</p> <ul style="list-style-type: none">- hierzu werden noch Überlegungen angestellt <p>Aufgabenversendung per Mail ist aufgrund der hohen Schülerzahl jedenfalls nicht machbar.</p>	
---	--

Vorsitzender

Stefan Böhlke

Frau Mandy Lange

Protokollführerin

Anwesende:

siehe angehängte Anwesenheitsliste